

GeoGebra-Day

Bundesseminar 331B0SRA01
PH NÖ Campus Baden



GeoGebra
Institut

Informationen, Anmeldung: gerhard.egger@ph-noe.ac.at

Do. 12.3.2020 (13.30 - 18.30)

2 Workshops zur Auswahl

- **GeoGebra für den Unterricht**
(Agnes Rössler, Juliane Lindlbauer, Matthias Danzinger)
Kennenlernen des Programms und Vertiefung der Kenntnisse,
Unterrichtsideen
- **GeoGebra für Experten**
Workshop mit Melanie Tomaschko vom GeoGebra-Team

Fr. 13.3.2020 (8.30 - 18.00)

8.30 – 9.30	GeoGebra kreativ – Grafiken und Animationen <i>N.N.</i>	
9.30 – 10.30	Technologie-Konzepte für den Mathematikunterricht Berichte aus ausgewählten Schulen (AHS, HAK, HTL u.a.)	
	Pause	
10.45 – 12.15	Dynamische Arbeitsblätter für Funktionsuntersuchungen und Analysis <i>Georg Lachner</i>	
13.30 – 14.00	Digitale Angebote in Schulbüchern, Integration von GeoGebra <i>Gerhard Egger u.a.</i>	
14.00 – 14.15	Grußworte der Bildungsdirektion und des Rektorats der PH NÖ	
14.15 – 15.00	Digitalisierung im Mathematikunterricht Analysen und Erkenntnisse aus dem Beitrag zu Digitalisierung im Nationalen Bildungsbericht 2018 <i>Gerhard Brandhofer</i>	
15.00 – 15.30	Interaktive Übungen für Mathematik – ein Überblick <i>Gerhard Egger</i>	
	Pause – Bücherstände der Schulbuchverlage	
16.00 – 17.00	Einstiege in die Statistik mit Technologie <i>Bernhard Salzger</i>	Gleichungen und Formeln Erstellung von interaktiven Übungen mit GeoGebra <i>Gerhard Egger</i>
17.00 – 17.45	Statistische Darstellungen GeoGebra und Excel im Vergleich <i>Juliane Lindlbauer</i>	GeoGebra – Books ein Überblick <i>Agnes Rössler</i>

Fr. 13.3.2020 (14.00 – 15.00)

PH NÖ, Campus Baden, Mühlgasse 67, 2500 Baden

Vortrag im Rahmen des 4. GeoGebra-Days

Gerhard Brandhofer

Digitalisierung im Mathematikunterricht

Analysen und Erkenntnisse aus dem Beitrag zu Digitalisierung im Nationalen Bildungsbericht 2018

Der Beitrag zum Nationalen Bildungsbericht 2018 widmet sich der Frage, wie sich Bildung unter den Bedingungen der Digitalität verändert. Der Fokus lag dabei auf der Leitfrage, welche Kompetenzen Schüler/innen im Laufe ihrer Schulbildung erwerben sollen, um in einer Gesellschaft, die sich unter dem Einfluss von Prozessen der Digitalisierung kontinuierlich verändert, selbstbestimmt mündig agieren und diese aktiv mitgestalten zu können. Damit verbunden sind Fragen der (Neu-)Organisation des Unterrichts mit Blick auf den Fächerkanon, den Einsatz digitaler Medien, das Lernen mit und über digitale Medien im Unterricht und Fragen der Steuerung von Projekten zur Schulentwicklung. Welche Konsequenzen sollten aus den Analysen für den Mathematikunterricht gezogen werden, wie kann das Zusammenspiel zwischen fachlichen und fächerübergreifenden Inhalten gelingen?